

Tarifrunde 2023: Mitgliederbefragung startet am 5. Dezember

Jetzt sind unsere Mitglieder gefragt: Vom 5. Dezember bis zum 15. Januar 2023 läuft unsere Mitgliederbefragung zur bevorstehenden Tarifrunde. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob wir diesmal wieder eine prozentuale Erhöhung fordern sollen oder eine prozentuale Erhöhung mit Mindestbetrag. Die dritte Variante wäre ein reiner Festbetrag; das würde ein Novum in unserer Tarifpolitik darstellen.



In gleich zwei Zukunftswerkstätten haben die Mitglieder der unterschiedlichsten Tarifkommissionen diese Frage ausgiebig diskutiert. Erklärtes Ziel sollte es sein, eine Möglichkeit zu

finden, möglichst viel für die unteren Lohngruppen herauszuholen zu können. Denn diese sind von den augenblicklichen enormen Preissteigerungen ganz besonders betroffen.

Für die teilnehmenden Tarifkommissionsmitglieder in den Zukunftswerkstätten war schnell klar, dass ein Festbetrag oder eine prozentuale Erhöhung mit Mindestbetrag gefordert werden muss, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Eine reine prozentuale Erhöhung fand keinen Anklang.

Welche Forderungsvariante für die Tarifrunde 2023 letztlich beschlossen wird, darüber entscheiden die Mitglieder der EVG ab dem 5. Dezember in der großen Mitgliederbefragung.



Darüber hinaus stehen die betriebliche Altersversorgung und die Leistungen der beiden Fonds im Fokus der Mitgliederbefragung. Wir wollen wissen, ob wir von unseren Mitgliedern den Auftrag bekommen, einen Teil des Volumens, das wir verhandeln, beispielsweise für die Verbesserungen der betrieblichen Altersversorgung zu verwenden? Oder ob in der vor uns liegenden Tarifrunde vornehmlich über mehr Geld verhandelt werden soll?



Gleiches gilt für den „Fonds soziale Sicherheit“ und den „Fonds Wohnen und Mobilität“. Deren Leistungen werden ausschließlich an Mitglieder der EVG ausgeschüttet. Auch hier stellt sich die Frage, ob ein Teil des zu verhandelnden Volumens

verwendet werden soll, um diese Leistungen auszuweiten oder ob in erster Linie eine deutliche Lohnerhöhung verhandelt werden soll.

Ihre Meinung zu diesen drei Fragen können alle EVG-Mitglieder mit einer Postkarte äußern, die unter anderem der nächsten Imtakt beigelegt sein wird. Noch einfacher geht's online. Den Link zur Umfrage findest du ab dem 5.12.2022 auf unserer **Themenseite (/gemeinsammehr/)** oder im **EVG-Express. (https://express.evg-online.org/)**

FOTOGALERIE



[Alle Bilder anzeigen »](#)